

Ausländische Journale für 1859.

[18667.] Zur Besorgung der verschiedenen ausländischen Journale halte ich mich unter Versicherung raschster und regelmässiger Lieferung bestens empfohlen und bitte ich, die Continuationsbestellungen mir schleunigst zukommen zu lassen, um jede Störung in der Zusendung der Fortsetzungen zu vermeiden.

Meinen soeben in zweiter erneuerter Auflage erschienenen

Journal-Katalog

brachte ich zu ziemlich allgemeiner Versendung, sollte jedoch noch irgendwo ein Exemplar gewünscht werden, so steht es auf Verlangen gern zu Diensten.

Leipzig, im December 1858.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[18668.] **Englische Journale f. 1859**

liefern ich nach wie vor zum englischen Netto-Preis mit 10% Commission franco Leipzig. — Da dieselben am 1. eines jeden Monats expedirt werden, so ist der Empfang regelmäßig und schnell.

Englisches Sortiment

liefern ich ebenfalls zu den hiesigen Buchhändler-Netto-Preisen mit 10% Commission franco Leipzig. — Wer meine Ansätze vergleicht, wird finden, daß der directe Bezug der billigste ist.

An Hamburger Handlungen liefere ich in Hamburg aus.

Franz Thimm in London.

[18669.] **Englisches Sortiment, Journale und Zeitschriften**

besorgen wir, soweit uns bekannt ausschliesslich, in regelmässigen wöchentlichen Postsendungen — während der Frostzeit über Land. *In 10 bis 12 Tagen liefern wir franco Leipzig*, was nicht auf unserm sehr bedeutenden Sortimentslager vorrätig ist.

Wir bitten, Bestellungen auf Zeitschriften und Continuationen pro 1859 nicht zu verzögern, damit keine Unterbrechung eintrete.

Amerikanisches Sortiment

liefern wir in möglichst kurzer Frist zu den Originalpreisen à 1½ fl pro Dollar franco Leipzig.

Berlin, im November 1858.

A. Asher & Co.

[18670.] **Russisches Sortiment**

wird in Leipzig mit 1½ fl baar per Silberrubel (Ladenpreis) berechnet. Da dies ein Preis ist, der die russischen Bücher zu den theuersten der Welt macht, so liegt es gewiss im Interesse des ganzen Buchhandels, zu erfahren, wer denn eigentlich russisches Sortiment liefern kann und zu welchem Ansätze per Silberrubel franco Leipzig? Um Antwort bittet

London.

Franz Thimm.

Italienisches Sortiment u. Antiquariat.

[18671.] **Gaetano Brigola e Socj** in Venedig machen wiederholt darauf aufmerksam, dass sie alle in diesem Blatte angezeigten italienischen Bücher zu vortheilhaften Preisen liefern.

Gefälligst zu beachten!

[18672.] Zur Verständigung über meine Bibliothek classischer Romane des Auslandes hebe ich folgende vier Punkte noch besonders hervor:

- 1) Die Romane von Cooper (30 Bde.), Scott (25 Bde.), Boz (21 Bde.), Marryat (20 Bde.) und Warren (6 Bde.) sind sämtlich in meist neu gedruckten Bänden vorrätig, welche zu den bisherigen Preisen fortgeliefert werden, außer wenn von dieser Bandausgabe
- 2) alle 102 Bände auf einmal fest bezogen werden, wo ich nur bis Ende dieses Jahres für Sie den Nettopreis auf 21 fl = 36 fl . ermäßige.
- 3) Sollten Ihnen von einem solchen complet bezogenen Exemplar der ganzen Bibliothek einzelne Bände liegen bleiben, so tausche ich dieselben jederzeit gegen andere von Ihnen verlangte aus.
- 4) Das Gesamtabonnement auf diese Romanbibliothek, welches ich mit Bfg. 1—7. eröffnet habe, wird 361 gemischte Lieferungen à 4 Sg = 12 fr . ord. umfassen, wovon auf Cooper 110 Bfgn. kommen, auf Scott 93, auf Boz 73, auf Marryat 63, und auf Warren 22. Auch von diesen Lieferungen gestatte ich Ihnen jederzeit gegen andere Lieferungen der Bibliothek auszutauschen. Achtungsvoll

Stuttgart, 1. Decbr. 1858.

Hoffmann'sche Verlags-Buchhdlg.

[18673.] **Erklärung und Warnung.**

Wir sehen uns zu der Erklärung veranlasst, dass das Verlagsrecht der „Mémoires de l'impératrice Catharine II. écrits par elle-même“ unser Eigenthum ist; insofern als in der von uns veröffentlichten Ausgabe, ob schon solche in jeder Hinsicht eine genaue Copie des Originals, dennoch alle diejenigen Einzelheiten, welche in dem Originale dunkel oder nur angedeutet waren, interpretirt und vervollständigt worden sind. Diese Aufgabe ist auf sehr befriedigende Weise von dem Herausgeber, im Vereine mit einem französischen Schriftsteller gelöst, und durch diese Zusätze ein Eigenthumsrecht in dem Werke vollständig und legal begründet worden. Wir bringen deshalb zur öffentlichen Kunde, dass wir auf Grund der bestehenden internationalen Verträge den Schutz der betreffenden Gerichte im Falle eines Eingriffes in unsere Rechte anrufen werden.

London, 11. Dec. 1858.

Trübner & Co.

[18674.] Wer uns über den jetzigen Aufenthalt des Buchhandlungsgehilfen Karl Kohn Auskunft geben kann, wird freundlichst gebeten, uns mit directer Post Nachricht zu ertheilen.

Augsburg, den 25. Novbr. 1858.

W. Rieger'sche Buchhandlg.

[18675.] **Maculatur**

in allen Arten wird zu guten Preisen zu kaufen gesucht.

Offerten an Ed. Kottig in Frankfurt a/M. abzugeben.

[18676.] Die Stereotyp-Platten zur Bibel, sowohl Nonpareille- als auch Bourgeois-Ausgabe, sind billig zu verkaufen und sieht Geboten entgegen das

Verlags-Comptoir in Burgen.

[18677.]

Aechte

Cementfedern

von J. Alexandre in Brüssel offeriren wir in vier Sorten: breite, mittlere, feine und extrafeine gegen baar à 20 Ngr pr. Groß. — Der Verkaufspreis ist 1 fl 10 Ngr .

G. A. Grau & Co. in Hof.

[18678.] Ein Schriftsteller, Mann von Stande, wünscht die Redaction eines conservativen Blattes oder eines Feuilletons zu übernehmen, oder auch bei der Redaction eines größeren Blattes beschäftigt zu werden. Gef. Offerten nimmt an und nähere Auskunft ertheilt Friedr. Schulze's Buchhandlung in Berlin.

[18679.] **Zu wirksamen Inseraten**

empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Annalen der Landwirthschaft. Aufl. 2000.	} pr. durchlaufende Petitzeile 2 Sg .
Landwirthschaftliches Centralblatt. Aufl. 1000.	
Landwirthschaftliche Dorfzeitung. Aufl. 3000.	
Zeitschrift für Acclimatisation. Aufl. 600.	
Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Aufl. 1000.	

Auch für Beilagen bestens empfohlen, für welche ich 3, 2, 2½, 1½, 2½ fl in obiger Anzahl berechne.

Gustav Bosselmann in Berlin.

[18680.] Seit 23. Septbr. d. J. habe ich die beiden von mir herausgegebenen Journale „Prager Morgenpost“ und „Mercy's Anzeiger“ in eines verschmolzen und durch politische Nachrichten vermehrt.

Das neue Journal führt den Titel:

Prager Morgenpost sammt Mercy's Anzeiger,

erscheint täglich auf einem ganzen Bogen in gr. Folio und hat sich namentlich die Vertretung der Landes-Interessen zur Aufgabe gestellt.

Die „Prager Morgenpost“ ist das wohlfeilste Blatt der Prager nichtofficiellen Presse, ihr Inseratenspiegel ist der reichhaltigste von den hiesigen Journalen und ihre Verbreitung in steter Zunahme begriffen.

Der Insertionspreis für den Raum einer 6mal gesp. Petitzeile ist ½ Ngr .

Zur gef. Insertion lade ich höflichst ein.

Prag.

Heinr. Mercy.

[18681.]

Inserate

für die Sächsische Dorfzeitung,
Auflage 5000,

welche in Dresden erscheint, sind an den Unterzeichneten einzusenden. Kosten pr. Zeile oder deren Raum 12 sächs. Pfennige. Gebühren für 3000 Beilagen (bei den Postversendungen sind solche ausgeschlossen) 3 fl und 15 Ngr Transportkosten.

Friedrich Fleischer in Leipzig.